

## Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft in Freyburg/Unstrut gegründet

Jürgen Dieckert, Harald Braun und Hans Borchert zu Ehrenmitgliedern ernannt

Von Prof. Dr. Jürgen Leirich, Vizepräsident der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft

**Neu konstituiert** hat sich der seit 1992 bestehende Jahn-Förderverein in Freyburg/Unstrut. Er gab sich nicht nur eine neue Satzung, sondern auch den neuen Namen: „Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft e.V.“.



**Die Aufgaben des** Vereins sind jetzt weiter gefasst und formulieren einen höheren Anspruch. In der bisher geltenden Satzung hieß es, dass der Verein vor allem die Aufgaben habe, die Jahn-Traditionen zu pflegen, die Jahn-Gedenkstätten zu erhalten und die Erinnerung an Jahn und sein Werk zu bewahren. In der Neufassung heißt es:

**Die Gesellschaft widmet ihre Tätigkeit dem Ziel**, das Leben und Wirken des Gründers der Turnbewegung in Deutschland und seines Umfeldes zu erforschen, seine Bedeutung in Geschichte und Gegenwart zu interpretieren, sein Erbe zu bewahren und zu verbreiten.

Dazu unterhält die Gesellschaft Beziehungen zum Deutschen Turner-Bund und den Landeturnverbänden, zu Hochschulen, Schulen, Museen und Organisationen, die sich dem Anliegen der Gesellschaft verpflichtet fühlen. Jahn soll als einer der großen Deutschen in das Blickfeld einer größeren Öffentlichkeit gerückt werden. Mit dem höheren Anspruch der Gesellschaft und der „Horizontenerweiterung“ soll das Ziel verfolgt werden, die weit mehr als regionale Bedeutung der Gesellschaft hervorzuheben und im gesamten deutschsprachigen Raum Interessierte anzusprechen.

Mit der Neukonstituierung waren Neuwahlen verbunden.

Dem sechsköpfigen Präsidium gehören jetzt an: Hansgeorg Kling (Kassel) als Präsident, Prof. Dr. Jürgen Leirich (Halle) und Martin Bertling (Freyburg) als Vizepräsidenten, Monika Menzel (Naumburg) als Schatzmeisterin sowie Prof. Dr. Ingo Peschel (Berlin) und Dr. Josef Ulfkotte (Dorsten) als weitere Präsidiumsmitglieder.

Geschäftsführerin und Leiterin des Jahn-Museums in Freyburg bleibt Ilona Kohlberg.

An die Mitgliederversammlung schloss sich eine feierliche Festveranstaltung an, in der die Staatssekretärin für Arbeit und Soziales Prof. Dr. Dienel, die Grüße der Landesregierung von Sachsen-Anhalt überbrachte. Die Wünsche des Deutschen Turner-Bundes drückte Vizepräsidentin Dr. Annette Hofmann aus. Grußworte sprachen auch der Vertreter des Landrats des Burgenlandkreises, der Bürgermeister der Stadt Freyburg, Udo Mänicke, und der Präsident des Landessportbundes Sachsen-Anhalt, Andreas Silbersack.

Prof. Dr. Jürgen Dieckert (Oldenburg), Ehrenpräsident des Deutschen Turner-Bundes, hielt vor einem sehr beeindruckten und begeisterten Auditorium in der überfüllten Jahn-Ehrenhalle den Festvortrag zum Thema „Der junge Jahn und das Turnen“.

Der Präsident der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft, Hansgeorg Kling (Kassel), zeichnete in Würdigung außerordentlicher Verdienste um das Turnen und die Jahn-Rezeption Jürgen Dieckert, Harald Braun (Bremen) und Hans Borchert, Bürgermeister der Stadt Lanz und Gründer des Fördervereins „Turnvater Jahn“, mit der Ehrenmitgliedschaft aus. Ilona Kohlberg wurde in Würdigung ihrer Verdienste um das Jahn-Museum mit der Silbernen Ehrennadel des LSB Sachsen-Anhalt geehrt.

[JAHN-PRESSEDIENTST 2008/4]